



Hessisches Ministerium der Justiz
Postfach 31 69 · 65021 Wiesbaden

Aktenzeichen: **2141 - Z/A 2 - 2010/10759 - Z/A 2**

Elektronische Post

Bearbeiterin: Adelsberger
Durchwahl: 0611 - 322825
Fax: 0611 - 32 714 2825
E-Mail: Ute.Adelsberger@hmdj.hessen.de

An alle
Justiz- und Justizvollzugsbehörden
- in Hessen -

Datum: 29. Dezember 2016

An
das Zentralbüro
- im Hause -

Zentralisierung der Reisekostenabrechnung, Trennungsgeldabrechnung und Umzugskostenabrechnung bei der Hessischen Bezügestelle (ZRTU) Hier: Änderung der Zuständigkeit innerhalb der Hessischen Bezügestelle

Die Hessische Bezügestelle (HBS) hat mitgeteilt, dass aufgrund einer organisatorischen Änderung innerhalb der HBS **Reisekostenanträge** aus der Justiz **ab dem 1. Januar 2017** durch die **HBS Wiesbaden** bearbeitet werden.

Dies gilt auch für Reisekostenanträge, die als Papieranträge gestellt werden.

Die Kontaktdaten (bei Fragen der Reisenden zu den Reisekostenabrechnungen oder allgemeinen Fragen zu Dienstreisen) lauten nunmehr:

Hessische Bezügestelle (HBS)
- Nebenstelle Wiesbaden -
Kreuzberger Ring 58
65205 Wiesbaden
E-Mail: reisekostenabrechnungsstelle-wi@hbs.hessen.de
Servicetelefon: (0611) 344-116

Unverändert bleibt aber die **Zuständigkeit für Trennungsgeld- und Umzugskostenanträge ausschließlich bei der HBS Kassel**, weswegen auch **Dienstantritts- und**



Dienstbeendigungsreisen, die in Zusammenhang mit Trennungsgeld abgerechnet werden, **weiterhin durch die HBS Kassel** abgerechnet werden.

Bei der elektronischen Abrechnung von Reisen tritt für die Reisenden - mit Ausnahme der geänderten Kontaktdaten für Rückfragen oder die Übermittlung von Unterlagen, falls diese von der HBS im Rahmen einer Überprüfung angefordert werden - keine Änderung ein.

Die geänderten Kontaktdaten sind auch im Serviceportal eingestellt.

Ich bitte, insbesondere die kontierenden Stellen entsprechend zu unterrichten.

Im Auftrag

gez. Edelsberger